

ABB und IO stellen weltweit erstes Gleichstrommodul für Rechenzentren bereit

Neues Modul ist 10 – 20 % energiesparender als herkömmliche Wechselstromtechnik

Zürich, Schweiz, 2. November 2011 – ABB wird mit IO, einem führenden Anbieter zukunftsweisender Rechenzentrumstechnologien und -dienste, ein neues Gleichstrommodul (DC) für Rechenzentren entwickeln, um der steigenden Nachfrage nach DC-Rechenzentren gerecht zu werden. Gemeinsam werden sie bis zum Jahresende das weltweit erste Gleichstromsystem für Rechenzentren fertigstellen.

Die rasante Entwicklung der Datenspeicherung und die globale Vernetzung haben weltweit zu einer massiven Kapazitätserhöhung in Rechenzentren geführt. Der Energieverbrauch von Rechenzentren liegt pro Quadratmeter mehr als 150 Mal höher als der eines normalen Bürogebäudes. Zuweilen beläuft sich der Energieverbrauch auf das tausendfache, da die Rechenzentren rund um die Uhr und 7 Tage die Woche in Betrieb sind. Da diese Einrichtungen riesige Strommengen benötigen, kann bereits mit einer geringfügigen Verbesserung der Energieeffizienz eine deutliche Kostensenkung und Verringerung des CO₂-Ausstosses erzielt werden.

Für die Energieverteilung in Rechenzentren wird zunehmend DC-Technik eingesetzt, da diese Energieumwandlungsverluste reduziert und eine 10 bis 20 Prozent höhere Energieeffizienz ermöglicht als herkömmliche Wechselstromtechnik (AC). Gleichstromsysteme sind zudem weniger komplex und benötigen weniger Platz, was wiederum zu einer Reduzierung der Kosten für Ausrüstung, Installation und Wartung führt.

„ABB verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Gleichstromtechnik, angefangen bei der Hochspannungs-Gleichstromübertragung (HGÜ), die in den 1950er Jahren von ABB in Pionierarbeit entwickelt wurde“, sagte Tarak Mehta, Leiter der Division Niederspannungsprodukte. „Wir möchten Gleichstromlösungen für zahlreiche moderne Anwendungsbereiche entwickeln, in denen umfassende wirtschaftliche und ökologische Nutzen erzielt werden können, darunter Ladestationen für Elektrofahrzeuge, erneuerbare Energien, Energiespeicherung und Rechenzentren.“

Das Projekt unterstreicht das Ziel von ABB, den Bereich Gleichstrom-Energieanwendungen zu erweitern. Erst kürzlich gab ABB bekannt, dass es ein innovatives Gleichstrom-Energieverteilungssystem für green.ch entwickeln und installieren wird. Das Unternehmen zählt zu den führenden ITC-Dienstleistern (Information and Communications Technology) der Schweiz. Im Mai 2011 erwarb ABB eine Mehrheitsbeteiligung an Validus DC Systems, einem führenden Anbieter von Ausrüstung für Gleichstrom-Energieinfrastruktur.

In modularen Rechenzentren werden gebündelte und mobile Standardkonfigurationen verwendet, die gegenüber herkömmlichen Rechenanlagen schneller hergestellt und implementiert werden können. Mit diesem Modul werden die modularen Produkte von IO um eine Gleichstrom-Variante von ABB erweitert. Ähnlich wie beim AC-Energieverteilungssystem von IO wird für das neue DC-Modul die standardbasierte Hardware und die Software-Architektur der Plattform IO Anywhere verwendet. Die AC- und DC-Module können mit IO OS[®], dem ersten Betriebssystem für Rechenzentren, verwaltet und optimiert werden.

„Das Rechenzentrum wurde schon immer mit Gleichstrom betrieben; jedes Gerät in einem Rechenzentrum ist innen mit Gleichstromtechnik ausgestattet“, sagte George D. Slessman, CEO von IO. „Indem wir die intelligente Steuerung des IO OS und die modulare IO-Plattform für Rechenzentren nutzen, können wir nun das gesamte Rechenzentrum auf Gleichstrom umstellen und bieten gleichzeitig die notwendige Flexibilität, um bei Bedarf auf Wechselstrom umzusteigen.“

Pressemitteilung



IO entwickelt, konstruiert und liefert Rechenzentrumsinfrastrukturen für die weltweit grössten Unternehmen sowie für Regierungen und Dienstleister. IO (www.io.com) ist ein Privatunternehmen mit Hauptsitz in Phoenix, Arizona.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 130.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung der Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:

Thomas Schmidt, Antonio Ligi
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com